

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirats Findorff am 08.06.2017 im Ortsamt West, Waller Heerstraße 99**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Nr.: XII/4/17

Anwesend sind:

Frau Eva Böller (ab 19:30 Uhr)  
Frau Hille Brünjes  
Frau Christine Cramm  
Herr Ulf Jacob  
Herr Oliver Otwiaska  
Frau Claudia Vormann (bis 19:30 Uhr in Vertretung für Frau Böller)  
Herr Christian Weichert (Stimmrecht ab 19:30 Uhr abgegeben)

Verhindert sind:

Herr Achim Dubois  
Herr Janos Sallai

Gäste:

Herr Klemens Wiegard - Polizeistation Findorff, Verkehrssachbearbeiter  
sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger

---

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt, sie lautet wie folgt:

**TOP 0:      **Beschlussfähigkeit****

**TOP 1:      **Genehmigung des Protokolls Nr. XII/3/17 vom 04.05.2017****

**TOP 2:      **Stadtteilbudget****

**TOP 3:      **Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten****

- Kastanienstraße
- Temporärer Zebrastreifen Hemmstraße
- Ampelschaltung Utbremer Ring/Fürther Straße
- Fahrradhäuschen
- E-Ladestation Fürther Straße
- Geräuschbelästigungen Hemmstraße/Seeberger Straße
- Baustelle Findorffstraße
- Ampelschaltung auf der Hauptumleitungsstrecke der Findorffstraße
- Baustelle „Findorffer Tor“
- Pflastermosaik Münchener Straße
- u.a.

**TOP 4:      **Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes****

nicht öffentlich:

**TOP 5:      **Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil****

**TOP 0: Beschlussfähigkeit**

Der Fachausschuss ist beschlussfähig. Mit dem Wechsel von Frau Vormann (Beiratsmitglied) und der Fortsetzung durch Frau Böller (Sachkundige Bürgerin) ab 19:30 Uhr gibt Herr Weichelt sein Stimmrecht ab, um die Beschlussfähigkeit herzustellen.

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/3/17 vom 04.05.2017**

Das o. a. Protokoll wird auf Wunsch des Beirates zunächst ergänzt, bevor es genehmigt wird. Folgende Ergänzung wird unter „TOP 2: BSAG-Verkehrsführung in Findorff“ vorgenommen: Kritisiert wird auch die Taktung der in Findorff fahrenden Buslinie 27. In den Wintermonaten seien die Busse aufgrund dieser Taktung bereits an den Starthaltestellen überfüllt.

**TOP 2: Stadtteilbudget****1. Temporäre Spielstraße Brandtstraße**

Die temporäre Spielstraße wurde zunächst vom ASV abgelehnt, der Beirat ist mit der Ablehnung nicht einverstanden. Das ASV wird nun mit dem Bauressort das weitere Vorgehen in dieser Sache absprechen. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis und bekräftigt seine Entscheidungsbefugnis. Hier entstehen dem Beirat keine Kosten, da das Projekt durch „Spielräume gestalten“ gefördert wird. Die Thematik soll auch im Sozialressort angesprochen werden, da die temporäre Spielstraße ein Förderschwerpunkt für die Initiative „Spielräume gestalten“ darstellt. Das Thema wird nach der Sommerpause als Tagesordnungspunkt in einer gemeinsamen Sitzung „Bau“ und „Soziales“ unter Referenten des Amtes für Soziale Dienste (AfSD) besprochen.

**2. Tempo 30-Piktogramme im Ortsteil Bürgerweide**

Der Beirat ist mit der Ablehnung des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) bzgl. der o. g. Sache nicht einverstanden. Die Straßenmarkierungen bzw. Piktogramme werden weiterhin vom Beirat gefordert. Das Ortsamt wird sich diesbezüglich mit dem ASV in Verbindung setzen.

**3. Fahrradparkangelegenheiten in Kreuzungsbereichen  
(Ergebnisse aus dem Workshop im Februar 2015)**

Der Beirat wünscht ein Gutachten für ein Fahrradparkkonzept. Darin soll enthalten sein:

3.1 Parkmöglichkeiten für Fahrräder in Kreuzungsbereichen. Dazu sollen in solchen Bereichen Bügel aufgestellt werden oder Parkplätze zu Fahrradabstellplätzen umfunktioniert werden. Es wird des Weiteren durch Herrn Jacob (Ortsbegehung am 09.06.2017 um 16 Uhr) eine Liste mit Standorten gefertigt.

3.2 Stellplätze für abschließbare Fahrradabstellhäuschen, z. B. Sommerstraße oder Winterstraße. Ziel ist es, parkende Fahrräder auf Gehwegen zu vermeiden. Die Fachausschussprecherin leitet dem Ortsamt die Angebotsunterlagen zu.

3.3 Um Bäume zu schützen und Falschparker abzuschrecken, sollen auch Schutzbügel installiert werden. Hinsichtlich der Aufstellung solcher Schutzbügel in der Brandtstraße wird das Ortsamt mit dem Umweltbetrieb Bremen (UBB) in Kontakt treten.

**4. Schaffung einer Querungsmöglichkeit des Utbremer Rings**

Der Beirat fordert, eine Planung der o. g. Angelegenheit erstellen zu lassen. Weiterhin wird die Rückmeldung des ASV zu dieser Thematik erwartet.

## **5. Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradparksituation am Hauptbahnhof, Nordseite**

Der Beirat entscheidet, eine Planung der o. g. Angelegenheit erstellen zu lassen. Weiterhin wird die Rückmeldung des ASV zu dieser Thematik erwartet.

## **6. Maßnahmen in der Augsburger Straße**

Eine Ortsbegehung im Mai 2015 hat den Wunsch des Beirates bekräftigt, das Parken auf dem rechten Fahrradweg zu erlauben und die Fahrradfahrer auf die Straße zu führen. Zusätzlich sollen rechts (von der Münchener Straße kommend) Piktogramme gesetzt werden. Der Beirat erwartet eine Rückmeldung des Baurechtsamtes zur o. g. Thematik.

## **7. Verbindung der Admiralstraße und Plantage**

Der Beirat stimmt dem Vorschlag des ASV, eine Planung für die o. g. Angelegenheit erstellen zu lassen, zu.

## **8. Pflastermosaik**

Das o. g. künstlerische Gestaltungsprojekt kann nicht aus dem Stadtteilbudget finanziert werden. Es werden zwei mögliche Standorte für das Projekt vorgestellt, die sich jedoch aus Sicht des Beirates nicht eignen. Es wird festgelegt, dass es sich nur um öffentliche Standorte (beispielsweise Haltestellen) handeln darf. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis und das Ortsamt wird die Künstlerin informieren.

## **TOP 3: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

### **• Kastanienstraße**

Auf Bitte des Ortsamtes wurde ein großer, von Bewohnerinnen und Bewohnern zusammengetragener Schnitthaufen vom Umweltbetrieb Bremen (UBB) abgefahren. Es wird verabredet, dass die Bewohnerinnen und Bewohner einen Antrag auf Zuwendungen durch Globalmittel stellen können, damit die benötigten Pflanzen finanziert werden können. Es muss darauf geachtet werden, dass die Bepflanzung lediglich auf öffentlichen und nicht auf privaten Flächen erfolgt. Das Ortsamt wird die BewohnerInnen der Kastanienstraße darauf hinweisen, einen Kostenvoranschlag für die Pflanzen bis zum 15.09.2017 einzureichen.

Ein Bürger berichtet von unsachgemäß beschnittenen Bäumen der DB AG sowie von teilweise unfachmännisch neu gepflanzten Bäumen durch den UBB. Dabei seien die Bäume auf dem Bahndamm, Grundstück der DB AG, einseitig beschnitten. Durch Verlagerung ihres Gewichts auf die Straßenseite sei eine Verkehrsgefährdung zu befürchten. Die Neueinpflanzungen von Bäumen seien wiederholt unter den bestehenden, hochgewachsenen Bäumen erfolgt. Das Ortsamt setzt sich diesbezüglich zum einen mit der DB AG und zum anderen mit dem UBB in Verbindung.

### **• Temporärer Zebrastrifen Hemmstraße**

Bei dieser Stelle handelt es sich um eine zentrale Querung. Die Maßnahme soll andauern, bis die Straßen wieder frei sind. Der Beirat stimmt zu und bekräftigt die o. g. Maßnahme. Die Angelegenheit kann mithilfe des Stadtteilbudgets finanziert werden. Das Ortsamt wird das ASV kontaktieren.

### **• Ampelschaltung Utbremer Ring/Fürther Straße**

Der Beschwerdeführer in der o. g. Angelegenheit war zugegen und berichtet von einer Lösung des Problems zu seiner eigenen Zufriedenheit. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

- **E-Ladestation Fürther Straße**

Es wird berichtet, dass der Antragsteller trotz einer Privatinvestition in eine E-Ladestation keinen Anspruch auf einen Dauerparkplatz haben wird. Deswegen nimmt er Abstand von dem Antrag. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

- **Geräuschbelästigungen Hemmstraße/Seeberger Straße**

Es wird auf den Bericht der Ortsbegehung (siehe Anlage 1) verwiesen. Die Dämpfer zur Geräuschunterdrückung sollten mittlerweile in der Anlage verbaut sein. Eine gutachterliche Prüfung erfolgt im Sommer. Das Gutachten wird voraussichtlich im Herbst gefertigt. Die Thematik wird in der Fachausschusssitzung „Bau“ nach der Sommerpause als Tagesordnungspunkt behandelt.

- **Baustelle Findorffstraße**

Es wurde über den aktuellen Stand bzgl. Bürgerbeschwerden in der o. a. Thematik berichtet. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

- **Ampelschaltung auf der Hauptumleitungsstrecke der Findorffstraße**

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis vom Schreiben des ASV vom 08.05.2017, in welchem dargelegt wird, dass nach der Überprüfung der Signalanlagen ein ordnungsgemäßer Betriebszustand vorliegt. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis. Das Ortsamt wird die Bürgerin kontaktieren.

- **Baustelle „Findorffer Tor“**

Ein Bürger befürchtet eine erhöhte Lärmbelastung durch Früh- und Nachtanlieferungen in eine Lieferzone ohne Einhausung. Dies soll unmittelbar unter den Fenstern seiner Wohnung vorstattengehen. Die verantwortliche Firma wurde vom Ortsamt dazu befragt und die Rückmeldung wird erwartet. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

- **LBO-Novelle 2017**

Zum o. g. Dokument wird eine Stellungnahme des Beirates bis zum 30.06.2017 erbeten. Des Weiteren wird vonseiten des Beirates eine Ergänzung dieses Dokuments durch Herrn Jacob vorgeschlagen. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

- **Großplakate – Bundestagswahl 2017**

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

- **Umsetzung von Baumaßnahmen**

Genannt wurde die bereits in diesem Protokoll unter TOP 2 erwähnte Querung am Utbremer Ring. Des Weiteren wurde beschlossen, Ideen zu sammeln und diese anschließend dem Stadtteilsachgebietsleiter zu übermitteln.

- **BSAG-Verkehrsführung, Linienführung/Taktung 25, 26, 27 und 28**

Die Thematik wird in der Fachausschusssitzung „Bau“ nach der Sommerpause als Tagesordnungspunkt besprochen. Voraussetzung ist, dass die Fahrgastbefragung durchgeführt wurde.

- **Antrag der SPD-Fraktion betr. Dachrinnenreinigung Jugendzentrum**

Der Beirat hat über den o. g. Antrag (siehe Anlage 2) abgestimmt. Ergebnis: Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

**TOP 4: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

- **Plantage, Kanalbauarbeiten**

Lt. Hansewasser werden die Kanal- und Straßenbaumaßnahmen im Zeitraum vom 29.05. – 04.08.2017 stattfinden. Die Anwohner der gesamten Plantage sind informiert. Bzgl. der Aufrechterhaltung des betriebsnotwendigen Lieferverkehrs steht Hansewasser mit den Firmen in Kontakt.

- **Hemmstraße (hinter der Eisenbahnbrücke), Geschwindigkeitsmesstafel (GMT)**

Lt. der BSAG ist die GMT am 01.06.2017 (für drei Monate) an einem mobilen Mast installiert worden. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates per E-Mail versandt:

- Bürgerweide, Circus Roncalli, 18.11.2017 – 10.12.2017.
- Schrottrrad-Sammeltour in Findorff, 06.06.2017.
- Findorffstraße, Kulturzentrum Schlachthof, 21 Jahre Skater Session „Endless Grind“, 01.07.2017, 10.00 – 22.00 Uhr.

**Verschiedenes:**

- **Spielplatz an der Esslinger Straße**

Es wird berichtet, dass es offene Papierkörbe ohne Deckel an diesem Spielplatz gibt. Der Müll kann jedoch bei starkem Wind aus diesen Mülleimern wehen. Auch kann es sein, dass Vögel für den auf dem Spielplatz ausgebreiteten Müll verantwortlich sind. Der Fachausschuss fordert zwei neue Mülltonnen mit Kappen. Das Ortsamt wird den UBB bzgl. dieser Thematik kontaktieren.

- **Baustelle Admiralstraße**

Ein Bürger berichtet von der Baustelleneinrichtung, die seit längerer Zeit die Verkehrslage in der o. g. Straße behindert. Es seien aus Sicht des Bürgers nahezu keine Bauarbeiten ersichtlich. Zudem sei das Absperrungsausmaß so weiträumig, dass Parkplätze unnötig wegfallen. Herr Wiegard berichtet von einer genehmigten Verlängerung dieser Baustelle bis Ende Juli dieses Jahres. Das Ortsamt setzt sich mit dem ASV in Verbindung, um die Situation zu klären.

Vorsitz:

Sprecherin:

Protokoll:

- Pala -

- Brünjes –

- Fritsch –

Anlagen